

## Jugendbildungsreferentinnen und -referenten der KJP-Fachgruppe



**Lena Kögler**  
ARBEIT UND LEBEN Hessen  
koegler@aul-hessen.de



**Dr. Alexandra Rosenbohm**  
Bundesarbeitskreis ARBEIT UND LEBEN  
rosenbohm@arbeitundleben.de



**Herbert Schmid**  
ARBEIT UND LEBEN Bayern  
schmid@bayern.arbeitundleben.de



**Kerstin Schumann**  
ARBEIT UND LEBEN Hamburg  
kerstin.schumann@hamburg.arbeitundleben.de



**Johannes Smettan**  
ARBEIT UND LEBEN Thüringen  
smettan@arbeitundleben-thueringen.de

### Kontakt / Fachgruppensprecherin:

Kerstin Schumann  
ARBEIT UND LEBEN Hamburg  
Besenbinderhof 60  
20097 Hamburg  
Tel.: 040 - 28 40 16 - 33  
kerstin.schumann@hamburg.arbeitundleben.de

### Impressum:

Bundesarbeitskreis ARBEIT UND LEBEN e.V.  
Robertstr. 5a  
42107 Wuppertal  
Tel.: 0202 - 97 404 - 0  
Fax: 0202 - 97 404 - 20  
bildung@arbeitundleben.de  
www.arbeitundleben.de

### Redaktion:

KJP-Fachgruppe „Medien: Mitwirkungspotenziale und Handlungsoptionen in der digitalen Welt“  
Verantwortlich für den Inhalt: Barbara Menke und Inga Maubach

2. Aufl. Februar 2018

### Layout/Reinzeichnung:

Michael Maass · Designer AGD

### Fotovermerke:

Titelbild: © Rawpixel – Fotolia.com  
Bild innen: © Rawpixel – Fotolia.com



## Fachgruppe im Kinder- und Jugendplan Medien: Mitwirkungspotenziale und Handlungsoptionen in der digitalen Welt



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



## Politische Jugendbildung bei ARBEIT UND LEBEN

Der Bundesarbeitskreis ARBEIT UND LEBEN ist einer der sechs großen Träger der außerschulischen politischen Jugendbildung mit Förderung durch den Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP).

Mit 14 Landesarbeitsgemeinschaften und ihren jeweiligen Jugendbildungsreferentinnen und -referenten ist ARBEIT UND LEBEN in den Bundesländern präsent. Das ist die Grundlage für unser facettenreiches Angebot; regionale Spezifika geben Impulse für den bundespolitischen Gesamtkontext von ARBEIT UND LEBEN und natürlich prägen umgekehrt die bundespolitischen Ziele des Kinder- und Jugendplans die Arbeit vor Ort. Auf diese Weise fließen die Aspekte Partizipation, Rassismuskritik und Gender Mainstreaming in die einzelnen Angebotsformate ein.

Ein wichtiges Entwicklungs- und Austauschforum ist die Konferenz der Jugendbildungsreferentinnen und -referenten: Zweimal im Jahr treffen sich die pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die gemeinsame Planung und Koordination des kommenden Jahres oder zur Evaluation der Seminarangebote, die stattgefunden haben. Inhaltliche Schwerpunkte werden hier diskutiert. Die Konferenz bildet die Grundlage, die Fachlichkeit und die Professionalität der politischen Bildung zu vertiefen.

Auf der Herbstkonferenz findet immer auch ein Weiterqualifikationstag mit externen Expertinnen und Experten zu aktuellen Trends und Diskussionen der politischen Bildung statt. Fragen nach dem eigentlichen Ziel der politischen Bildung gehören dazu ebenso wie Beiträge zu zeitgemäßen Lernformen, aktuellen non-formalen Bildungsangeboten, Partizipationsmöglichkeiten der Zielgruppen politischer Bildung und der praktische Austausch zu neuen Seminar-Methoden.

Die Website [www.politische-jugendbildung.blog](http://www.politische-jugendbildung.blog) ist eine Plattform für den Austausch aktueller Themen in der politischen Jugendbildung: Neuigkeiten aus der Profession, gute Praxis und Veranstaltungshinweise können hier eingesehen werden.

### Insgesamt gibt es vier KJP-Fachgruppen bei ARBEIT UND LEBEN:

- Für soziale Gerechtigkeit – gegen Ausgrenzung und Rassismus
- Medien: Mitwirkungspotenziale und Handlungsoptionen in der digitalen Welt
- Für gute Arbeit und Bildungsgerechtigkeit
- Global denken, lokal engagieren, Verantwortung entwickeln

## Selbstverständnis der KJP-Fachgruppe

Die Fachgruppe **Medien: Mitwirkungspotenziale und Handlungsoptionen in der digitalen Welt** hat sich während der Jugendbildungsreferentinnen und -referenten-Konferenz 2013 in Leipzig konstituiert. Sie beschäftigt sich mit den Chancen und Herausforderungen der neuen Medien für die politische Bildung. Aber auch klassische Medien, journalistisches Arbeiten, die Entstehung von Nachrichten und die Wirkung von Bildern sind Themen der Fachgruppe.

Fragen, wie die politische Bildung durch die Nutzung neuer Medien profitieren kann und wo die Vorteile und Nachteile einer medial vermittelten Bildungsarbeit mit dem Web 2.0 liegen werden erörtert. Gleichzeitig werden YouTube, Facebook, Twitter und Co. nicht nur als Transportmittel politischer Bildung betrachtet, sondern auch als Teilhabemedien der Jugendlichen selbst. Digitale Medien haben einen festen Platz im Leben junger Menschen.

Aber trifft das für alle Jugendlichen gleichermaßen zu? Was ist zu den Themen Gerechtigkeit und Mediennutzung zu bemerken, gibt es gender gaps bei der Nutzung und unter welchen Bedingungen wird es zu einer neuen Form der gesellschaftlichen Teilhabe? Welche Rolle spielen Themen wie Privatsphäre und Transparenz in den Medien?

Hierzu tauscht sich die Fachgruppe zweimal im Jahr aus, sammelt Materialien, informiert sich über aktuelle Trends der Mediennutzung und -gestaltung Jugendlicher und arbeitet an neuen Formaten der politischen Bildungsarbeit.

### Ziele

- Mediale Partizipationsmöglichkeiten für Jugendliche ausloten
- Die Methodik und den Medieneinsatz in allen Seminaren stärken
- Vielfältige Medienseminare anbieten
- Grundsätzliche Reflexion von gesellschaftlicher Relevanz von Medien
- Fokussierung auf die politische Bildung in weiterbildungsübergreifenden Angeboten

### Besondere Aktivitäten

- Begleitung des digitalen Wandels
- Thematisierung und Definition von Schnittstellen zwischen politischer Bildung und digitalen Herausforderungen
- Redaktionelle Begleitung der Website [www.politische-jugendbildung.blog](http://www.politische-jugendbildung.blog) zum fachlichen Austausch.

## Ausgewählte Veranstaltungen

Diese Veranstaltungen können auf Wunsch nach Ort und Termin Ihrer Wahl organisiert werden. Das gesamte Veranstaltungsangebot der politischen Jugendbildung bei ARBEIT UND LEBEN finden Sie auf [www.arbeitundleben.de](http://www.arbeitundleben.de).

### Seminare zum kritischen und reflektierten Umgang mit Medien

#### Meine Daten gehören mir! Datenschutz in einer digitalisierten Welt

ARBEIT UND LEBEN Nordrhein-Westfalen

- facebook, WhatsApp und Co.: Das Internet als Raum unbegrenzter Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten
- Daten als Ware?!
- Datenschutz wirksam betreiben

#### Total medial ...

ARBEIT UND LEBEN Hessen

- Umgang mit und Wandel von Medien
- Bedeutung von Kommunikation und Freundschaft in und jenseits der sozialen Netze
- Reflexion des Umgangs mit den eigenen Daten

### Medial vermittelte Auseinandersetzung zu Themen der politischen Bildung

#### GPS Bildungsrouten „Auf den Spuren der Friedlichen Revolution“

ARBEIT UND LEBEN Sachsen

- Entdecken von Originalschauplätzen der Friedlichen Revolution
- Auseinandersetzen mit den Ereignissen im Herbst '89
- GPS Routen mit Smartphone oder Tablet absolvieren

#### Der Nationalsozialistische Untergrund – Tatort Hamburg

ARBEIT UND LEBEN Hamburg

- Thematisierung der Kontinuität rassistischer Gewalt, alltäglicher Rassismus und die Aufklärung der NSU-Morde
- Besuch von Gedenk- und Tatorten sowie Diskussionen über Möglichkeiten des Gedenkens und des Engagements gegen Rechts
- Erstellung von digitalen Geschichtspfaden

### Medien als Inhalt und Methode im Seminar

#### Medienmacht? ... Macht Medien!

ARBEIT UND LEBEN Thüringen

- Kritische Auseinandersetzung mit der Rolle und Funktion von Medien in der Gesellschaft
- Praktische Gestaltung eines eigenen Radiobeitrags
- Ausstrahlung im freien Radio

#### Web 2.0: Twitter, facebook, Weblogs & Co.

ARBEIT UND LEBEN Bayern

- Nutzung der Möglichkeiten des Internets für die politische Bildung